

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 7. Februar 2025

Zusammenfassender Bericht



Schwarzenbach/Saale Bei der Siedlergemeinschaft Schwarzenbach/Saale e.V. standen zur Jahreshauptversammlung am 7. Februar 2025 auch Neuwahlen an. Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte 1. Vorsitzender Reinhard Walther alle Anwesenden und freute sich über die große Zahl der anwesenden Mitglieder. Nach der Feststellung der zeitgerechten Einladung wurde die Tagesordnung bekannt gegeben. Es folgte der Hinweis auf den Vereinszweck, die Gemeinnützigkeit sowie die Möglichkeit der fördernden Mitgliedschaft nach der Vereinsatzung.

Vor Beginn der Berichte der Vorstandschaft bat 1. Vorsitzender Reinhard Walther die Anwesenden sich von den Plätze zu erheben und der Verstorbenen zu gedenken. Im Berichtszeitraum verstarben 11 Mitglieder: Biedermann Annemarie, Geymeier Inge, Göthl Günter, Hedler Günter, Hempe Rainer, Mey Robert, Ramming Annie, Schaller Herta, Schwaniger Christa, Weiß Andrea, Wölfel Helma.

Nach der Gedenkminute folgte der Bericht des 1. Vorsitzenden. Im Berichtszeitraum gab es 33 Neuaufnahmen und 11 Austritte-was zu einem Mitgliederstand am 07.02.2025 von 834 Mitgliederfamilien führt und sehr erfreulich ist zumal auf Bundes- und Landesebene rückläufige Mitgliederzahlen zu verzeichnen sind. Dafür bedankte sich Reinhard Walther bei allen Werberrn.

Anschließend ließ der 1. Vorsitzende die Veranstaltungen im Jahr 2024 noch einmal Revue passieren und hob die Teilnahme am Bundeswettbewerb des Verband Wohneigentum bei dem die Siedler Bayern vertraten und den 2. Platz erreichten besonders hervor. Auch die Investitionen die der Verein getätigt hatte, wurden angesprochen. Angeschafft wurden u.a. verschiedenen Gerätschaften wie Rasenmäher und Kaffeeautomat, 30 Sträucher und Büsche die auf der Streuobstwiese an der Hofer Straße gepflanzt wurden, sowie ein sogenanntes Balkonkraftwerk das auf dem Dach des Siedlerhaisla installiert wurde. Durch Mitgliedschaft oder Spenden wurden u.a. unterstützt: Tierheim Erlaloh, Tierschutzverein SOM, Verein gegen das Vergessen, Ökopark Hertelsleite, der Bürgerbus bei dem auch viele Siedlermitglieder als Fahrer oder Beifahrer aktiv sind und die Pflanzkübelaktion der Stadt Schwarzenbach a.d.Saale. In Ergänzung der Ausstattung des

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Spielplatz am Seerosenweg wurde, nach der damaligen Spende für die Erstausrüstung, eine Doppelschaukel gespendet die durch den Stadtbauhof installiert wurde. Am Ende seines sehr umfangreichen Bericht bedankte sich der 1. Vorsitzenden bei allen die den Verein, in welcher Form auch immer, unterstützt haben.

Aufgrund Verhinderung verlas der 1. Vorsitzende den Bericht der entschuldigten Schatzmeisterin. Unterm Strich wurde festgestellt, dass der Verein auf finanziell soliden Beinen steht und deshalb, obwohl Bundes-, Landes- und Bezirksverband in naher Zukunft die Beiträge erhöhen wollen, sich am Mitgliedsbeitrag von 25 Euro/Jahr bei der Siedlergemeinschaft Schwarzenbach/Saale vorerst nicht ändern wird. Reinhard Walther wies explizit darauf hin, dass Mitglieder viele Vorteile in Anspruch nehmen könnten und es somit für alle selbstverständlich sein sollte, die Mitgliedsbeiträge pünktlich zu bezahlen.

Die Berichte der Verantwortlichen, Sprecher und Referenten zu Kinderspielplatz, Siedlerhaisla, Streuobstwiese, Geräteverleih, Siedlerjugend/Junge Familien, Seniorenarbeit, Frauengruppe, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Gartenfachberatung wurden kurz und informativ gehalten. Unterm Strich gilt festzustellen: Die Veranstaltungen und Feste der Siedler waren 2024, ebenso wie die Aktivitäten der Frauengruppe und der Siedlersenioren gut besucht; bei der Siedlerjugend / Junge Familien besteht noch Potential nach oben. Der Geräteverleih wurde sehr gut genutzt und die Arbeiten und Pflege auf dem Gelände der Siedler am Hopfengarten – dem Siedlerhaisla, dem Kinderspielplatz und der Streuobstwiese – forderten die jeweiligen Gruppen. Im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, der Internetauftritte mit Homepage und auf Facebook wurde, ebenso wie in der Dokumentation für das Siedlerarchiv, wieder hervorragende Arbeit geleistet. Für die Vereinsarbeit werden aufgrund des Alters der derzeitigen Aktiven in allen Bereich Helfer immer gern gesehen und auch dringend gesucht.

Vor einer kurzen Pause folgte der Bericht der beiden Revisoren Günter Feitenhansl und Matthias Piffel. Dem Vorstand und der Kassenführung wurde eine einwandfreie Führung bescheinigt, es wurden keinerlei Unstimmigkeiten festgestellt, so dass der Vorschlag zur Entlastung der Vorstandschaft durch die Revisoren gestellt wurde. Die Versammlung erteilte der Vorstandschaft per Handzeichen einstimmig Entlastung.

In der kurzen Pause wurden die Neuwahlen vorbereitet und die Wahlzettel verteilt. Vor der Abgabe der Stimmen erläuterte der 1. Vorsitzende die zur Wahl stehenden Tätigkeiten und deren Bewerber, erläuterte Vakanzen und schlug vor, wie diese gehandhabt werden könnten. Die Mitglieder stimmten diesen Vorschlägen bei einer Enthaltung zu. Im Anschluss wählten die anwesenden Voll- und Fördermitglieder in geheimer Wahl mittels Wahlschein. Nach der Auszählung durch den Wahlvorstand Markus Hornig und Günter Niepel wurde das Ergebnis bekannt gegeben. Alle Wahlscheine waren korrekt und alle zur Wahl vorgeschlagenen wurden einstimmig gewählt. Im Vorfeld hatten bereits alle Gewählten im Falle einer Wahl zugestimmt diese anzunehmen.

Neu ins Amt wurde Pia Rödel als Schriftführerin, Ann-Kathrin Bösl-Neupert als Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Eva Walther als Vergnügungswartin und Sebastian Frank und Markus Simon in den Beirat gewählt. Die Position des Schatzmeisters übernahm kommissarisch Reinhard Walther in Zusammenarbeit mit Gerhard Lindner und Klaus Köhler. Neu ins Amt als Zeitungsverteiler für Martinlamitz wurde Christian Reiche gewählt. Für alle weiteren Positionen standen die bisherigen Amtsinhaber wieder zur Verfügung.

Bevor es zum gemütlichen Teil kam, stellte Reinhard Walther die weitere Planung - zu finden auf der Homepage der Siedler www.verband-wohneigentum.de/schwarzenbach-saale - und

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Investitionen für 2025 und die Zukunft vor. Im letzten Punkt auf der Tagesordnung standen Wünsche, Anträge und Verschiedenes.

Reinhard Walther stellte den Antrag das bisherige in Erbpacht von der Stadt bestehende Grundstück, um weiter 10 bis 12 Meter zu erweitern und von der Stadt zu pachten. Gespräche mit dem Bürgermeister und dem Leiter Stadtbauamt habe er bereits geführt. Auf der Fläche sollen Bäume gepflanzt werden, die später für eine Beschattung des Bereichs sorgen werden. Zusätzlich soll eine Wellenholzliege für diesen Bereich angeschafft werden. Die Mitglieder stimmten diesem Antrag.

Nachdem keine weiteren Punkte mehr vorlagen bedankte sich der 1. Vorsitzende für alle Beiträge, beim Wahlvorstand und dem Service-Team Marion Schmidt und Thomas Lörner, beendete den offiziellen Teil und lud zum gemütlichen Teil ein.

Für weitere zwei Jahre ist der mitgliederstärkste Verein in Schwarzenbach gut aufgestellt und lädt alle interessierten Nichtmitglieder dazu ein sich über die Vorteile einer Mitgliedschaft zu informieren und die Siedlergemeinschaft ganz zwanglos bei einem Besuch der Veranstaltungen oder Vorträge kennen zu lernen.

ljc